

Impressum

Herausgeber:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Semesterkoordination Modellstudiengang Medizin
Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Tel.: 030 / 450 - 528 384
Fax: 030 / 450 - 576 924
eMail: semesterkoordination-msm@charite.de

Konzept:

Charité - Universitätsmedizin Berlin
Prodekanat für Studium und Lehre
Projektsteuerung Modellstudiengang Medizin
Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Datum der Veröffentlichung:

25.03.2023

Grafik:

Christine Voigts ZMD Charité

Foto:

Inhaltsverzeichnis

1. Überblick über das Modul	4
2. Semesterplan	5
3. Modul-Rahmencurriculum	6
4. Modulplan	7
5. Übersicht über die Unterrichtsveranstaltungen	8
5.1. Übersicht über die angebotenen Veranstaltungen	8
5.2. zentrale Vorlesungen	9
6. Beschreibung der Unterrichtsveranstaltungen	10
7. Unterrichtsveranstaltungen	11
8. Evaluation	19
9. Lehrveranstaltungs- und Lernzielplattform des MSM	20
10. Blackboard, eLearning und Blended Learning	21
11. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi	22

Modul "Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns"

Modulverantwortliche:

Prof. Dr. med. Volker Hess

Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin

Tel: 450 - 529 031

eMail: volker.hess@charite.de

PD Dr. med. Pascal Grosse

Prodekanat für Studium und Lehre

Tel: 450 - 676 138

eMail: pascal.grosse@charite.de

Prof. Dr. rer. medic. Friederike Kendel

Institut für Geschlechterforschung in der Medizin

Tel: 450 - 529 201

eMail: friederike.kendel@charite.de

Modulsekretariat:

Sabine Selle

Referat für Studienangelegenheiten

eMail: sabine.selle@charite.de

Semesterkoordinator*in:

Dr. Axel Schunk

Prodekanat für Studium und Lehre

Tel: 450 - 528 384

eMail: axel.schunk@charite.de

Studentische Ansprechpartner*innen Medienerstellung/Lehrplattform:

Nicole Piaskowski & Leon Salmon

Studierende der Charité

Tel: 450 - 676 164

eMail: medien-lehre@charite.de

1. Überblick über das Modul

2. Semesterplan

Sommersemester 2023							
Monat	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Wochenrhythmus	Zyklus
April	17	18	19	20	21	1. Woche	A
April	24	25	26	27	28	2. Woche	B
Mai	1. Mai Feiertag	2	3	4	5	3. Woche	A
Mai	8	9	10	11	12	4. Woche	B
Mai	15	16	17	Christi Himmelfahrt	19	5. Woche	A
Mai	22	23	24	25	26	6. Woche	B
Mai/Juni	Pfingstmontag	30	31	1	2	7. Woche	A
Juni	5	6	7	8	9	8. Woche	B
Juni	12	13	14	15	16	9. Woche	A
Juni	19	20	21	22	23	10. Woche	B
Juni	26	27	28	29	30	11. Woche	A
Juli	3	4	5	6	7	12. Woche	B
Juli	10	11	12	13	14	13. Woche	A
Juli	17	18	19	20	21	14. Woche	B
Juli	24	25	26	27	28	15. Woche	A
August	31	1	2	3	4	Prüfungswoche	B
August	7	8	9	10	11	Prüfungswoche	A

3. Modul-Rahmencurriculum

Für die Studierenden ist die Teilnahme an „Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns“ eine Wahlpflichtveranstaltung.

Im 7. Semester sollen die Studierenden in Seminaren zur Medizin im Nationalsozialismus die theoretischen Grundlagen und praktischen Implikationen einer biologistisch und eugenisch begründeten Medizin unter den Bedingungen einer Diktatur reflektieren können. Komplementär hierzu soll die/der Studierende durch Vorlesungen eigene und informierte Standpunkte zu grundsätzlichen und aktuellen medizinethischen Fragen vor dem Hintergrund neuerer Entwicklungen in der Humanmedizin in Theorie und Praxis entwickeln.

4. Modulplan

Praktisches Jahr									
	Semesterwoche 1-4		Semesterwoche 5-8		Semesterwoche 9-12		Semesterwoche 13-16		
S10	Blockpraktikum Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, „Paperwork“, Schnittstellen		Blockpraktika Innere Medizin, Chirurgie, Kinder-, Frauenheilkunde		Repetitorium I + II				
S9	Schwangerschaft, Geburt, Neugeborene, Säuglinge	Erkrankungen des Kindesalters u. d. Adoleszenz	Geschlechtsspezifische Erkrankungen	Intensivmedizin, Palliativmedizin, Recht, Alter, Sterben und Tod		Wissenschaftliches Arbeiten III	Prüfungen		S9
KIT • Modulunterstützende Vorlesungen									
S8	Erkrankungen des Kopfes, Halses und endokrinen Systems	Neurologische Erkrankungen		Psychiatrische Erkrankungen		VL 4 Block	Vertiefung/Wahlpflicht III	Prüfungen	S8
KIT • Modulunterstützende Vorlesungen									
S7	Erkrankungen des Thorax	Erkrankungen des Abdomens	Erkrankungen der Extremitäten		VL 3 Block	Vertiefung/Wahlpflicht II	Prüfungen		S7
GäDH • Modulunterstützende Vorlesungen									
S6	Abschlussmodul 1. Abschnitt	Sexualität und endokrines System		Wissenschaftliches Arbeiten II		Vertiefung/Wahlpflicht I		Prüfungen	S6
KIT • Modulunterstützende Vorlesungen									
S5	Systemische Störungen als Krankheitsmodell	Infektion als Krankheitsmodell	Neoplasie als Krankheitsmodell		Psyche und Schmerz als Krankheitsmodell		VL 2 Block	Prüfungen	S5
POL • KIT • Modulunterstützende Vorlesungen									
S4	Atmung	Niere, Elektrolyte		Nervensystem		Sinnesorgane		Prüfungen	S4
POL • KIT • Modulunterstützende Vorlesungen									
S3	Haut	Bewegung		VL 1 Block	Herz und Kreislaufsystem	Ernährung, Verdauung, Stoffwechsel		Prüfungen	S3
POL • GäDH • Modulunterstützende Vorlesungen									
S2	Wachstum, Gewebe, Organ	Gesundheit und Gesellschaft		Wissenschaftliches Arbeiten I		Blut und Immunsystem		Prüfungen	S2
POL • KIT • Untersuchungskurs • Modulunterstützende Vorlesungen									
S1	Einführung	Bausteine des Lebens		Biologie der Zelle		Signal- und Informationssysteme		Prüfungen	S1
POL • KIT • Untersuchungskurs • Modulunterstützende Vorlesungen									

Abbildung: Übersicht Modulplan Modellstudiengang Medizin

Abkürzungen:

S: Semester; POL: Problemorientiertes Lernen; KIT: Kommunikation, Interaktion, Teamarbeit; GäDH: Grundlagen ärztlichen Denkens und Handelns

5. Übersicht über die Unterrichtsveranstaltungen

5.1. Übersicht über die angebotenen Veranstaltungen

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	Seite
Seminar	Teilnahme, Anpassung, Vertreibung, Widerstand: Ärztliches Verhalten im Nationalsozialismus	Fachseminar	2.00	11
Seminar	Zwangssterilisation; Menschenversuche und Krankenmord: Medizinverbrechen im Nationalsozialismus	Fachseminar	2.00	12

UE: Unterrichtseinheiten

5.2. zentrale Vorlesungen

Veranstaltung	Titel	Lehrformat	UE	Seite
bl-Vorlesung	Einführung in die Medizinethik	Vorlesung - Blended Learning	3.00	13
bl-Vorlesung	Krankheit und Gesundheit - zwei Wertbegriffe	Vorlesung - Blended Learning	4.00	14
bl-Vorlesung	Wie knappe Güter gerecht verteilen?	Vorlesung - Blended Learning	4.00	15
bl-Vorlesung	Globale Gerechtigkeitstheorien	Vorlesung - Blended Learning	4.00	16
bl-Vorlesung	Therapie gegen den Willen	Vorlesung - Blended Learning	4.00	17
bl-Vorlesung	Entscheidungen am Lebensende	Vorlesung - Blended Learning	4.00	18

UE: Unterrichtseinheiten

6. Beschreibung der Unterrichtsveranstaltungen

Titel der Veranstaltung

Unterrichtsformat (Dauer der Unterrichtsveranstaltung in Minuten)

Einrichtung

Die für die Veranstaltung verantwortliche/n Einrichtung/en (Ansprechpartner/innen der Einrichtungen finden Sie in der LLP).

Kurzbeschreibung

Inhaltsangabe, worum es in dieser Unterrichtsveranstaltung geht.

Vorausgesetztes Wissen/ Vorbereitung

Das Wissen, das von den Dozierenden vorausgesetzt wird und der Hinweis, was in Vorbereitung auf die Unterrichtsveranstaltung erarbeitet werden soll (z.B. Praktikumsskript, 1-2 konkrete Seiten aus einem gängigen Lehrbuch, eine Pro & Contra-Diskussion zu einem bestimmten Thema) sowie Materialien, die mitgebracht werden sollen (z.B. Kittel).



Übergeordnetes Lernziel

Die Kompetenzen, über die Studierenden am Ende verfügen sollen bzw. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie erworben haben sollen.



Lernziele

Die für die Veranstaltung festgelegten Lernziele - die den Kern dessen bilden, was die Veranstaltung vermittelt bzw. was prüfungsrelevant sein wird - aufgeteilt in 4 Kategorien.

Die unterschiedlichen Aufzählungssymbole zeigen die Kategorie der Lernziele an.

- Wissen/Kenntnisse (kognitiv)
- ▶ Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)
- ◆ Einstellungen (emotional/reflektiv)
- ♣ Mini-Professional Activity (Mini-PA., praktische Fertigkeiten gem. PO)

Professional Activities sind in sich abgeschlossene klinische Tätigkeiten, die sich möglichst authentisch im späteren ärztlichen Arbeitsfeld wiederfinden lassen. Sie integrieren die für diese Tätigkeit relevanten Kenntnisse, Fertigkeiten und Einstellungen und bilden das für den jeweiligen Ausbildungszeitpunkt angestrebte Kompetenzniveau ab.

Lernspirale

Der Bezug der Unterrichtsveranstaltung zum Gesamtcurriculum (auf welche andere Unterrichtsveranstaltung aus diesem oder anderen Modulen baut die aktuelle Veranstaltung auf; wo wird das Thema in folgenden Modulen weiter vertieft); der kumulative Aufbau von Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen über das Studium wird verdeutlicht.

Empfehlungen

Empfehlung zur Vor- und Nachbereitung

- Ausgewählte Seiten aus einem Lehrbuch, in denen das Thema der Veranstaltung nachgelesen werden kann.

Empfehlung zur Vertiefung

- Für besonders interessierte Studierende, die sich über den Lerninhalt/die Lernziele der Unterrichtsveranstaltung hinaus mit dem Thema beschäftigen wollen.

7. Unterrichtsveranstaltungen

**Teilnahme, Anpassung, Vertreibung, Widerstand: Ärztliches Verhalten im
Nationalsozialismus**
Fachseminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

**Zwangssterilisation; Menschenversuche und Krankenmord: Medizinverbrechen im
Nationalsozialismus**
Fachseminar (90 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

Einführung in die Medizinethik

Vorlesung - Blended Learning (135 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

Krankheit und Gesundheit - zwei Wertbegriffe

Vorlesung - Blended Learning (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

Wie knappe Güter gerecht verteilen?

Vorlesung - Blended Learning (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

Globale Gerechtigkeitstheorien

Vorlesung - Blended Learning (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

Therapie gegen den Willen

Vorlesung - Blended Learning (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

Entscheidungen am Lebensende

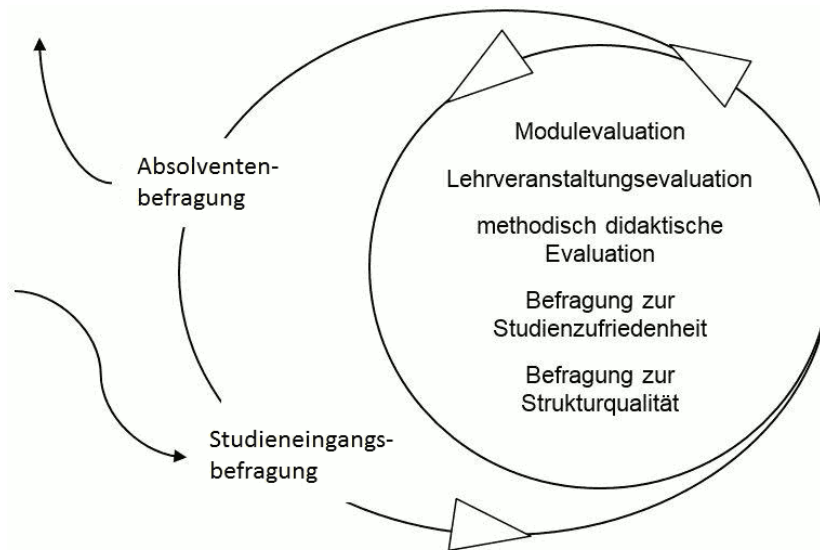
Vorlesung - Blended Learning (180 Minuten)

Einrichtung

CC01 - Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin - CBF

Kurzbeschreibung

8. Evaluation



Das studiengangsbezogene *Evaluationskonzept* des MSM ist eingebunden in studiengangsübergreifende Evaluationsformate. Angelehnt an den Student Life Cycle beginnt der Evaluationsprozess mit der *Studieneingangsbefragung*, die in allen grundständigen Studiengängen, alle drei Jahre stattfindet. In der Studienfortschrittsphase, also zwischen Lehrveranstaltungen, Prüfungen und dem Erwerb praktischer Erfahrungen, erfolgen die *Modulevaluation*, die *Lehrveranstaltungsevaluation* sowie die *methodisch didaktische Evaluation* der Lehrenden. Des Weiteren begegnen Ihnen eine jährliche *Studienzufriedenheitsbefragung* in allen grundständigen Studiengängen sowie alle drei Jahre die studiengangsübergreifende *Befragung zur Strukturqualität*. Sechs Monate sowie zwei Jahre nach Abschluss des Studiums erfolgt die *Befragung der AbsolventInnen*.

Alle Befragungen, an denen Sie während Ihres Studiums teilnehmen, schließen die Regelkreise der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität ein und verzahnen die Ebenen der Lehrveranstaltungen, der Module, der grundständigen Studiengänge sowie den administrativen Gesamtbereich Studium und Lehre. Die Evaluationsformate berücksichtigen insbesondere die Mehrdimensionalität der Lehre, wie die Rahmenbedingungen, das Lehrendenverhalten, das Studierendenverhalten und den Lehr- und Lernerfolg. Das übergeordnete Ziel der Evaluation ist die Verbesserung der Lehrqualität. Durch die gewonnenen Informationen werden Veränderungsprozesse in Gang gesetzt, die eine nachvollziehbare Auswirkung auf die Weiterentwicklung des Studiengangs haben. Die Zielerreichung ist abhängig vom Zusammenwirken aller Beteiligten. Sie als Studienrende/r partizipieren in allen Phasen der Evaluation. Damit Sie einen Überblick über Ihre Beteiligung an der Evaluation haben, erhalten Sie regelmäßig Rückmeldungen über Ihre individuelle Evaluationsperformance. Die Ergebnisse der Evaluation werden fakultätsintern bekannt gemacht und sind unter - [http:// intranet.charite.de/evaluation](http://intranet.charite.de/evaluation) - zu finden. Für den Zugriff müssen Sie sich im Intranet der Charité befinden oder einen VPN-Zugang besitzen.

Grundsätzlich werden nicht alle Lehrveranstaltungen evaluiert. Die Festlegung, welche Veranstaltungen in Ihrem Semester evaluiert werden, wird in den Modulreviews getroffen. Über die LLP bzw. Ihren Stundenplan erhalten Sie im laufenden Semester eine Information, welche Veranstaltungen sie evaluieren sollten. Sie erkennen das auch am „Evaluationsdaumen“. POL und KIT Veranstaltungen werden am Semesterende evaluiert und Blockpraktika am Ende jedes Faches. Darüber hinaus haben die Lehrenden die Möglichkeit die Evaluation ihrer Lehre zu beantragen. In diesem Zusammenhang erhalten Sie eine persönliche Aufforderung per eMail den Lehrenden ein Feedback zu geben. Unabhängig von der Evaluation der Lehrveranstaltungen werden alle Module evaluiert.

An dieser Stelle nicht vergessen: Feedback geben ist professionell!

9. Lehrveranstaltungs- und Lernzielplattform des MSM

Die Lehrveranstaltungs- und Lernzielplattform („LLP“) stellt Ihnen Ihre personenkonkreten Stundenpläne zur Verfügung, erleichtert Ihnen die Evaluation und enthält alle inhaltlichen Informationen, die Sie zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, aber auch zur Prüfungsvorbereitung benötigen. Die hier verfügbaren Informationen sind auch die Grundlage für die Generierung der Modulhandbücher, d.h. die Modulhandbücher sind ein Extrakt der LLP und jede Lehrveranstaltungsbeschreibung kann aus der LLP zur Unterrichtsvorbereitung jederzeit einzeln exportiert werden.

Was unterscheidet die Inhalte der LLP von denen der Modulhandbücher?

- verschiedene Exportmöglichkeiten der Lernziele zur Vorbereitung des Selbststudiums
- Verlinkung der Lernziele mit Angeboten des Lernzentrums
- detailliertere Beschreibung der Lernziele
- Zuordnung der Lernziele zu den Prüfungsformaten

Verlinkung mit dem Evaluationsbereich

Die LLP ist seit dem Wintersemester 2012/13 direkt mit dem Evaluationsbereich der Charité verlinkt, um die Evaluation zu erleichtern und Ihnen gleichzeitig einen schnellen Überblick zu ermöglichen, welche Veranstaltungen Sie noch nicht evaluiert haben.

Anmeldung als Studierende:r

Voraussetzung für die vollständige Nutzung der Funktionen, insbesondere der personenkonkreten Stundenplanexporte und der Verlinkung mit dem Evaluationsbereich ist die Registrierung als Studierender mit Angabe der Gruppennummer(n) des aktuellen Semesters. Bitte aktualisieren Sie die Gruppenzuordnung jeweils zu Beginn des neuen Semesters.

Wie finden Sie die LLP?

Die LLP-Startseite erreichen Sie unter <http://lernziele.charite.de>.

10. Blackboard, eLearning und Blended Learning

Was bedeutet eLearning und Blended Learning im Modellstudiengang?

Der Einsatz von neuen Medien und innovativen Internet-Technologien (eLearning) ist ein integraler Bestandteil des Modellstudienganges Medizin an der Charité – Universitätsmedizin Berlin.

Zu den Präsenzlehrveranstaltungen werden Ihnen von den Lehrenden ergänzende Materialien zur Vor- und Nachbereitung in den Lernplattform Blackboard (lms.charite.de) bzw. Moodle (lehre.charite.de) zur Verfügung gestellt. Blended Learning ist ein neues Unterrichtsformat, in dem Präsenzanteile innerhalb einer Lehrveranstaltung oder Veranstaltungsreihe didaktisch sinnvoll mit Online-Anteilen verknüpft werden. Darüber hinaus können Sie für Ihr Selbststudium und Gruppenarbeiten das Wiki-System der Charité (<http://wikiblog.charite.de/>) nutzen.

Das 1.-9. Semester MSM sind in Moodle!

Zu jeder Lehrveranstaltungen gibt es einen Kurs in Moodle. Sie werden zu Semesterbeginn automatisch in die richtigen Kurse eingeschrieben. Nachdem Sie sich erstmals in Moodle (lehre.charite.de => Login => Login mit Charité Konto) eingeloggt haben, stehen diese in der Lernplattform **am Folgetag** zur Verfügung.

Ausnahme für die Orientierungseinheit

Da die Kurseinschreibung für viele Studierenden erst in der ersten Vorlesungswoche erfolgt, wurde zur Überbrückung ein „Dummy-Konto“ für die erste Woche eingerichtet. Anmeldung NUR für die erste Woche über: „Login ohne Charité-Konto“. Anmeldename: OE | Kennwort: Erstsemester22*

Was bietet Blackboard?

Die Verteilung der lehrveranstaltungsbezogenen Materialien in Semester 10 erfolgt noch über die Lernplattform Blackboard (lms.charite.de). In den Kursen werden die begleitenden Unterrichts- und Selbstlernmaterialien, geordnet nach Modul, Unterrichtswoche und Unterrichtsveranstaltung, bereitgestellt. Das können beispielsweise PDF-Dokumente, Podcasts, Videos und Selbsttests sein. Virtuelle Patienten und Patientinnen sollen den echten Patientenkontakt ergänzen. Für jede POL-, KIT- und U-Kurs-Gruppe steht ein eigener Bereich zur Verfügung, in dem untereinander Daten ausgetauscht sowie Lernfortschritte dokumentiert und organisiert werden können. Alle Studierenden werden zentral zu Semesterbeginn in die für sie relevanten Blackboardkurse eingetragen.

Wer hilft bei Problemen?

Für Fragen rund um die Themen Blackboard, Moodle, eLearning und Blended Learning steht Ihnen der Kompetenzbereich eLearning (Tel: 450 - 576 450) zur Verfügung. Im Internet finden Sie unter <http://elearning.charite.de/> weitere Hinweise für den Einstieg und die Nutzung der elektronischen Lern- und Lehrangebote der Charité. Informationen zu Nutzungsrechten/-pflichten und Urheberschutz in Blackboard finden Sie unter: <http://elearning.charite.de/services/beratung/> Falls Sie weitere Fragen haben, richten Sie einfach eine eMail an: elearning@charite.de.

11. Veranstaltungsorte - Lagepläne der Charité-Campi



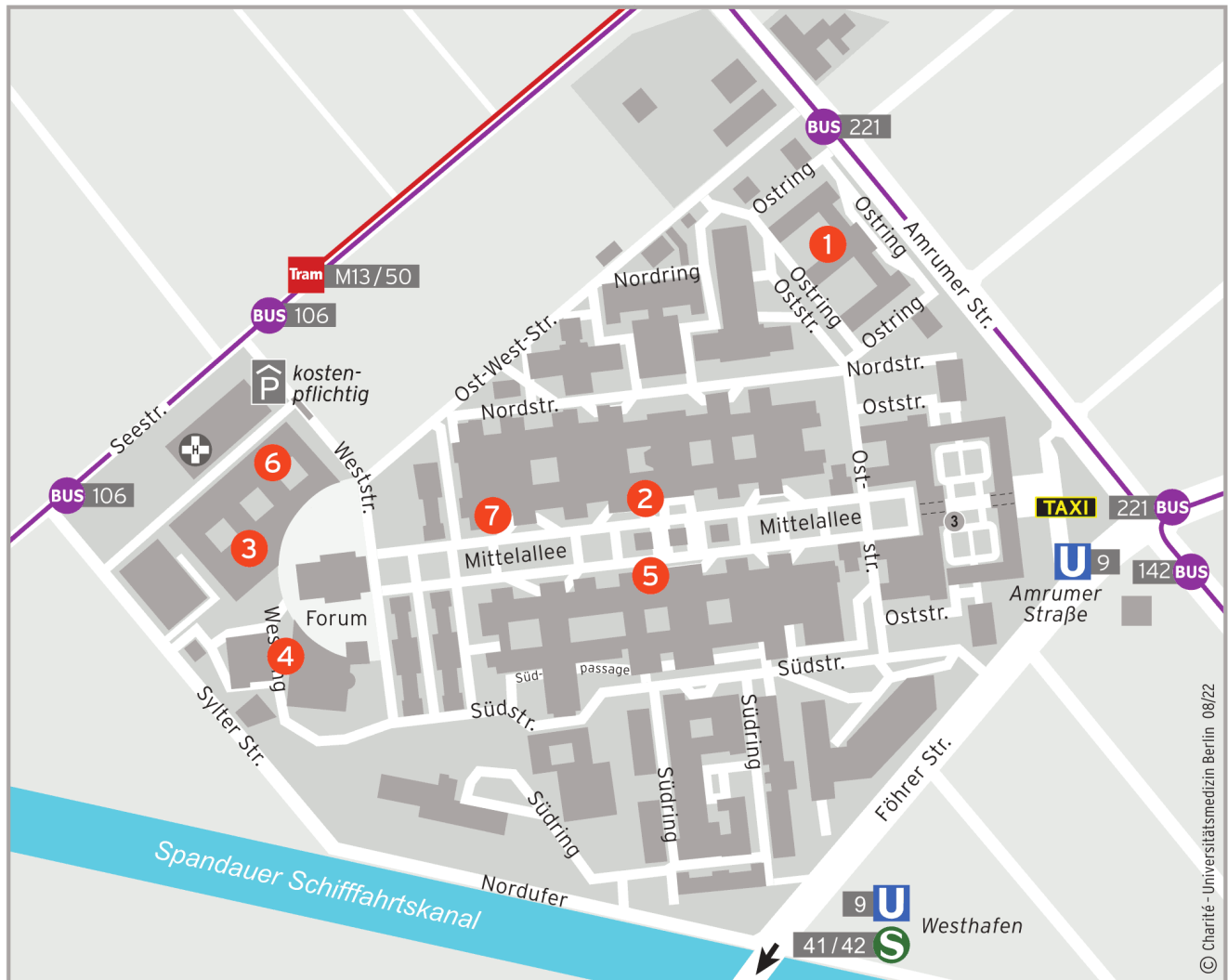
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin



- 1 Cohn-Hörsaal (HS), Axhausen-HS, Schröder-HS, Miller-HS, Mikroskopier-, Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 24
- 2 Kleingruppen- und Seminarräume, Virchowweg 23
- 3 Hoffmann-HS, Seminarraum, Hautklinik, Rahel-Hirsch-Weg 4
- 4 Westphal-HS, Nervenkl. Bonhoefferweg 3
- 4a Kleingruppenräume Nervenkl. Virchowweg 19
- 5 Pathologie-HS, Virchowweg 14
- 6 Seminarraum 03.021, Hufelandweg 9
- 7 Seminarraum 04.030, Hufelandweg 5
- 8 Hertwig-HS, Anatomie, Medizinische Bibliothek (Oskar Hertwig-Haus), Philippstraße 11
- 9 Kopsch-HS, H. Virchow-HS, Präp. Säle, Histologiesaal, Sternsaal, Studienkabinett und Seminarräume, Anatomie (Wilhelm Waldeyer-Haus), Philippstraße 11
- 10 Sauerbruch-HS, Hufelandweg 6
- 11 Seminarräume, Luisenstr. 57
- 12 Rahel Hirsch-HS, Poliklinik, Luisenstr. 13
- 13 HS Innere Medizin, Sauerbruchweg 2
- 14 Seminarräume 1-4, Innere Medizin, Virchowweg 9
- 15 Praktikumsräume CharitéCrossOver (CCO), Virchowweg 6
- 16a Lernzentrum, CIPom, Virchowweg 5
- 16b Lernzentrum, Virchowweg 3
- 16c Kleingruppenräume, Virchowweg 6
- 17 Paul Ehrlich-HS, Virchowweg 4
- 18 Turnhalle, Luisenstraße 13
- 19 Kossel-HS, Seminarraum 1, Hessische Str. 3
- 20 Referat für Studienangelegenheiten, Hannoversche Str. 19, 10115 Berlin
- 21 Seminarräume, Bettenhochhaus, Luisenstraße 64

HS = Hörsaal

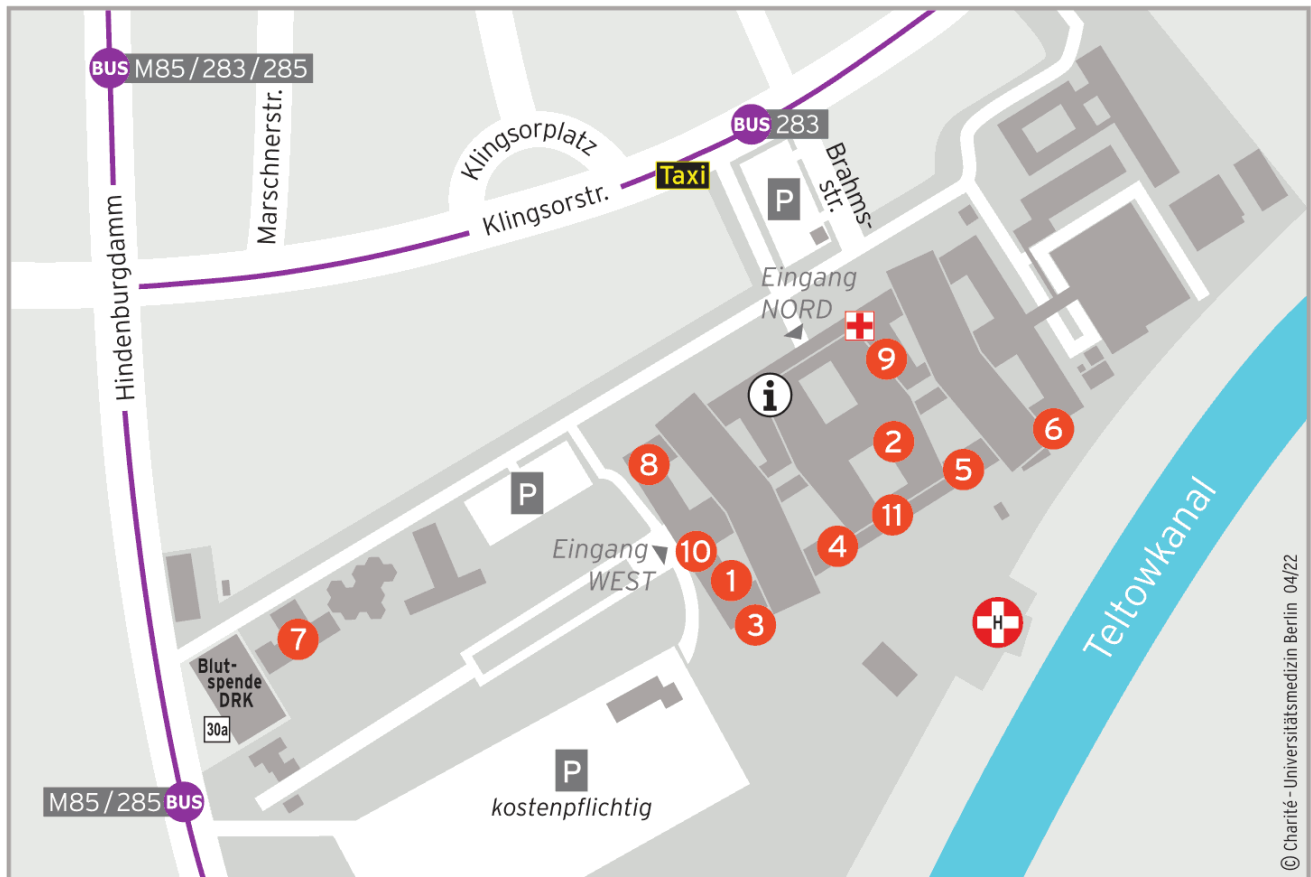
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin



© Charité - Universitätsmedizin Berlin 08/22

- 1 Hörsaal (ehem. Dermatologie), Ostring 1
- 2 Hörsaal 6, Kursräume 5 und 6, Mittelallee 10; Seminarraum 1.2854
- 3 Forschungsgebäude: Hörsaal Pathologie, Forum 4
- 4 Kurs- und Seminarräume, Lehrgebäude, Forum 3
- 5 Gustav Bucky Hörsaal, (Zugang über die Radiologie-Anmeldung), Mittelallee 3
- 6 Praktikumsräume 1. OG, Forum 4
- 7 Demonstrationsraum 01 4040, 1. Kellergeschoss, Kinderklinik, Mittelallee 8

Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12200 Berlin



- | | |
|---|--|
| 1 Notfallkursräume 1, 2
Kursräume 1, 4, 5 EG | 5 Hörsaal Ost |
| 2 „Blaue Grotte“, Kursraum 6,
Notfallkursräume 3, 4 EG | 6 Hörsaal Pathologie 1. UG |
| 3 Kleingruppenraum 1303,
Kursräume 7, 8, 9 1. OG | 7 Kleingruppenräume E05 + E06 Haus I |
| 4 Hörsaal West | 8 Kleingruppenräume 1207 - 1281 1. OG |
| | 9 Untersuchungsraum + Turnhalle 2. UG |
| | 10 Kleingruppenräume U106a + U106b 1. UG |
| | 11 Studentencafé EG |